

Fachgruppe Volleyball

Protokoll der VOLLEYBALL-KONFERENZ

Der Spielleiterinnen & Spielleiter, sowie Schiedsrichterinnen & Schiedsrichter

Vom Montag, 2. Mai 2011, 19.30 Uhr, Restaurant Linde, Stettlen

1. Begrüssung, Appel, Wahl Stimmzähler/innen

Bruno Stadler (BS) begrüsst alle Teilnehmer an der Volleykonferenz 2011 und stellt die Anwesenheit der Mannschaftsvertreter gemäss Aufruf fest. Im Weiteren zirkuliert eine Anwesenheitsliste, wo sich jeder Teilnehmer an der Hauptversammlung 2011 eintragen soll.

Folgende Mannschaften sind nicht vertreten:

Damen: Uetligen (entschuldigt), Mühleberg (entschuldigt), Schwarzenburg (entsch.)
Herren: Kehrsatz (entschuldigt)
Schiris: Toni Kunzler, Corinne Müri, Michael Skotta, Caroline Berset, Werner Brühlhardt haben sich entschuldigt.

Die Stimmzähler werden gewählt. BS verweist darauf, dass bei Abstimmungen jede anwesende Mannschaft eine Stimme hat. 33 Mannschaften sind anwesend. Bei 17 Stimmen ist das absolute Mehr erreicht.

Beim Traktandum 4 hat sich in der Zwischenzeit eine inhaltliche Änderung ergeben, auf die ich beim Traktandum selbst eingehen werde.

2. Protokoll Konferenz vom 3. Mai 2010

Wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2010/2011

a. des Fachgruppenleiters, Bruno Stadler (BS)

Es gab zwei Fachgruppensitzungen: eine im Oktober für den Meisterschaftszwischenstand und eine im März für den Meisterschaftsabschluss und die Vorbereitung der Volleykonferenz.

Dazwischen diverse Auskünfte und Koordination innerhalb des TBM's und auch eine grössere Umfrage zu verschiedenen Bereichen mit dem Thema „Quo vadis VBT“.

Der Verband der Berner Turnverbände (VBT) ist die Dachorganisation über den vier Teilverbänden (TBO + TBOE + TBS + TBM = VBT). Als fünfter Verband hat man auch den Jura mit einbezogen und die Umfrage durchgeführt und ausgewertet. Es ging darum festzustellen, in welchen Sparten arbeitet man intensiv zusammen und wo nicht, wie auch, wo hat es Potential für Synergien unter den Teilverbänden. Dabei wurden nicht nur die sportlichen Aspekte sondern auch die administrativen und organisatorischen Aspekte untersucht wie Organisation von Anlässen, Sponsorsuche und natürlich auch Meisterschaft und Wettkämpfe.

Das Ganze läuft auf die Frage hinaus, ob es den VBT überhaupt so noch braucht oder ob nicht ein grosser Berner Turnverband viel effektiver wäre!

Der Vorschlag dieser verbandsübergreifenden Fachgruppe läuft darauf hinaus, dass sie mehr Potential in einem grossen Berner Turnverband sehen als es die heutige Organisationsform bietet.

In Sachen Volleyball ist BS in losem Kontakt zu den Volleyball-Fachgruppen der anderen Berner Verbände (TBOE, TBS, TBO).

b. Meisterschaft Damen, Barbara Caluori (BC)

Aufsteiger von C ins B: Bowil, Aufsteiger von B ins A: Grosshöchstetten
Absteiger von B ins C: Münchenbuchsee 1, Absteiger von A ins B: Niederscherli
BC macht darauf aufmerksam dass es ein Forfait in den Gruppe A und B gab. Ein zusätzliches Forfait konnte in der Gruppe B vermieden werden.
Die Fachgruppe wünscht sich, dass wenn möglich, alle Spiele gespielt werden.

Meisterschaft Herren, Jürg Schlatter

Aufsteiger C ins B: MR Biglen, Aufsteiger B ins A: Laupen
Absteiger A ins B: MR Fraubrunnen, Absteiger B ins C: Stettlen

Es gab erneut zwei Gruppen für die Mixed Meisterschaft.
Sieger Gruppe A: Toffe Mix eis
Sieger Gruppe B Toffe Mix zwöi

c. Kantonale und CH-Meisterschaften

In Kategorie A hat sich bei den Herren zwar Oldies Marzili qualifiziert, kann aber nicht teilnehmen. Deshalb wird der TBM durch eine zusammengesetzte Mannschaft aus Spielern mehrerer A-Teams vertreten werden. JS macht den Aufruf: wenn jemand sich auf A Niveau fühlt, ist er eingeladen am Mittwoch 4. Mai in Schliern gemeinsam zu trainieren, damit wir am 15. Mai auch spielerisch bereit sind.

Bei den Damen vertritt uns Köniz an der Schweizer-Meisterschaft in Winterthur vom So 22. Mai 2011.

d. Spieltag Damen und Herren 2010

Beatrice Breitenmoser (BB) berichtet darüber:
Gemeinsamer Spieltag am 24. Oktober in Münsingen mit 30 Teams.

Damen: TV Moosedorf (A), VBC Grosshöchstetten (B), Ried (C)
Herren: Fraubrunnen (A), Schliern Mixed (B), MR Biglen (C).

Grosser Dank geht an den TV Münsingen für die tolle Organisation und die Bewirtung.

e. Schiedsrichterwesen Patrick Ioset (PI)

PI: das neue Reglement wurde erfolgreich eingeführt.
Nur wenige besuchten die Fortbildungskurse (4 Teilnehmer in Zollikofen, 6 Teilnehmer in Schliern)
8 neue Schiedsrichter wurden ausgebildet. 7 Teilnehmer haben erfolgreich abgeschlossen.
1 Teilnehmerin wurde auf Probe gestellt.
Einige Schiedsrichter sind unzufrieden mit dem allgemeinen Niveau des Pfeifens bei uns. PI ist damit nicht einverstanden. PI fragt die Schiedsrichter ein paar Überlegungen zu machen und sie ihm zu liefern.
BS fragt, ob man technisch mehr pfeifen müsste. Mehrere sind der Meinung dass man die technischen Fehler konsequent pfeifen muss, mit einer gewissen Anpassung in der Gruppe C.
Markus Weingart erwähnt, dass Linienschiedsrichter nicht gestattet sind.

f. Kurswesen, Sivia Aerni (SA)

Spielkurs Stufe 2, Wankdorf
Mit 11 Spielerinnen aus 6 Vereinen in der Halle mit Übungen zur Verbesserung der Technik.

Spielerkurs Stufe 3, Wankdorf
Musste leider mit nur 6 Anmeldungen abgesagt werden.

30 Oktober 2010, Leiterspezialkurs in Zollikofen
Mit Sonja Grossenbacher und ihrem Thema „mentales Training“ lockten 8 Damen und 3 Herren in diesen Kurs.

4. Mutationen in der Fachgruppe

Nachfolge von Silvia Aerni als verantwortliche Person für das Kurswesen wird gesucht. BS fragt, ob es interessierte Personen unter den Anwesenden gibt. Moosseedorf kennt eventuell jemand.

Hier kommt die inhaltliche Änderung, denn wir können noch keine Nachfolger für Jürg Schlatter präsentieren!

Somit sind wir auf der Suche für einen Nachfolger von Jürg Schlatter als Meisterschaftsverantwortlicher der Herren.

BS fragt, ob es interessierte Vereine von Herren-Mannschaften gibt. JS erklärt was der „Job“ beinhaltet.

Thomas Eggenschwiler MR Laupen erklärt sich bereit als Nachfolger von Jürg Schlatter anzutreten.

Als Dank für ihre Verdienste erhalten SA und JS ein Geschenk.
Die Anwesenden bedanken sich mit einem grossen Applaus.

5. Anträge

Zum 1. Mal keine Anträge.

6. Aktivitäten 2011/12

a. Meisterschaften, Mixed-Sommerturnier

1. Anmeldung der Teams für die Meisterschaften bis am 31. Juli 2011

Damen Spielplansitzung Do. 25.8.2011, Rest Casa d'Italia, Bern, 19:30h, Lageplan:

<http://map.search.ch/3012-bern/buehlstr.57>

Herren Spielplansitzung 29.8.2011, Schlierenträff, Schliern, 19:30h, Lageplan:

<http://map.search.ch/d/mi2njmyzd>

Mixed-Sommerturnier: 9 Mannschaften werden in 2 Gruppen spielen

Dieses Jahr gibt es eine Finalissima. Die Halle dafür wird in Schliern reserviert sein.

Peter Scholl fragt, ob es nicht möglich wäre, die Spielplansitzung der Damen und Herren am gleichen Tag und gleichen Ort zu organisieren. Es ginge vor allem darum, die Zuteilung der Spiele an die Schiris gemeinsam durchzuführen. Für diese Saison sind die Termine und Lokalisationen bereits fixiert. Eine Änderung käme erst für die Saison 2012/2013 in Frage, wobei wir zuerst eine Umfrage an den beiden Spielplansitzungen durchführen werden.

b. Spieltag Damen, Herren 2011

Am So 30. Oktober 2011 in Münsingen, BB hofft, dass sich wieder 30 Mannschaften anmelden.

Münsingen wünscht, dass es eine Plauschkategorie gibt. BB fragt, ob das Bedürfnis besteht. Es besteht kein Bedürfnis, da wir ja grundsätzlich alle aus Plausch Volleyball spielen und wir mit der Gruppenabstufung A, B und C einen Stärkenausgleich vornehmen.

c. Kurse

Spielerkurs 2, hat mit 14 Teilnehmern begonnen (Zielgruppe: A- und B-Spieler).

Spielerkurs 1, Di 18. Oktober – 22. November 2011 (Zielgruppe: B- und C-Spieler).

Leiterkurs in Zollikofen Sa 29. Oktober 2011 (Zielgruppe: Leiter und interessierte Spieler).

d. Fortbildungskurs (FK)

FK1, Do 16.6.2011, Zollikofen

FK2, Mi 24.8.2011, Schliern

FK3, Di 20.9.2011, Münchenbuchsee

Adressenliste zirkuliert.

7. Varia

JS: Oldies Marzilies machen nicht mehr mit. Markus Lingg liest einen Abschiedsbrief und bedankt sich bei allen.

Volleykonferenz 2012 findet voraussichtlich am 7. Mai 2011 statt und wird definitiv im MB 1/2012 bekannt geben.

Bruno bedankt sich bei der Fachgruppe und allen Anwesenden. Er wünscht allen eine sportlich aktive und verletzungsfreie Sommerzeit!

Ende der Konferenz 21:25 Uhr

Liebefeld, den 12. Mai 2011

Für das Protokoll: Barbara Caluori
FG-Leiter Volleyball: Bruno Stadler

Anwesenheitsliste Hauptversammlung 2011

Nr.	Vorname	Name	Verein
1.	Bruno	Stadler	Fraubrunnen
2.	Barbara	Calvori	Könitz
3.	Beatrix	Breitmoser	Grosshöchstetten
4.	Patrick	ioset	MR Zollikofen / DR München Sachsen
5.	Yvonne	Zwahlen	Grosshöchstetten
6.	Trix	Haueter	Baer Laupen
7.	Bettina	Bolliger	Kerzers 2
8.	Monika	Rüfenacht	Kerzers 2
9.	Rita	Sommerhalder	Kerzers 1
10.	Markus	Veiniger	Kerzers 1
11.	Silvia	Reber	Widihofen
12.	Kathrin	Juti	Widihofen
13.	Bernhard	Bühler	MR Zollikofen
14.	Beatrix Maeder	Maeder	FR Ried
15.	Ilaria	Huguenot	"
16.	Jörg	Mathys	SC Schliern
17.	Daniel	Leonardi	Stettlen II
18.	Ernst	Lehman	Stettlen I
19.	Markus	Lüssy	Olden Männli
20.	Peter	Scholl	MR Stettlen
21.	Anita	Aebersold-Graf	DR Stettlen
22.	Ernst	AEB	Decker Könitz 2

Nr.	Vorname	Name	Verein
23.	Fritz	Leuenberger	Oldies Köniz 1
24.	Marin	Frauchiger	MR Biglen
25.	Hans	Wülappi	Toffen II
26.	Daniel	Keenig	Toffen I
27.	Krene	Herrli	Münchenbudsee 1
28.	Heidi	Attles	M.C.O.S. Casa 2
29.	Andrea	Engimann	Vechigen 2
30.	Marlise	Gygax	Vechigen 1
31.	Simon	Rood	TV Niederschulli
32.	Zenak	Isklatler	DTV Niederschulli
33.	Piero	Shait	MR Niederschulli
34.	Michael	Storbad	SV Köniz
35.	Wes	Busse	SV KÖNIZ
36.	Vieri	Clerc	SG Muri - Gümliken
37.	Béatrice	Mauth	SG Muri - Gümliken
38.	Miriam	Jergen	TV Moosseedorf
39.	Markus	Häuwli	TV Moosseedorf
40.	Beatrice	Frauchiger	Bolligen
41.	Clavdia	Reinhard	TV Moosseedorf
42.	Daniela	Schuppach	TV Bowil

Nr.	Vorname	Name	Verein
43.	Andrea	Thierstein	TV Bönwil
44.	Andrea	Moser	TV Bönwil
45.	Thomas	Eggenschwiler	MR Laupen
46.	Jürg	Schlatter	SC Schliern
47.	Silvia	Aerni	VBC Grosshöchstetten
48.			
49.			
50.			
51.			
52.			
53.			
54.			
55.			
56.			
57.			
58.			
59.			
60.			
61.			
62.			